

CASIO-Bedienungsanleitung


Modul Nr.2038

Seite 1

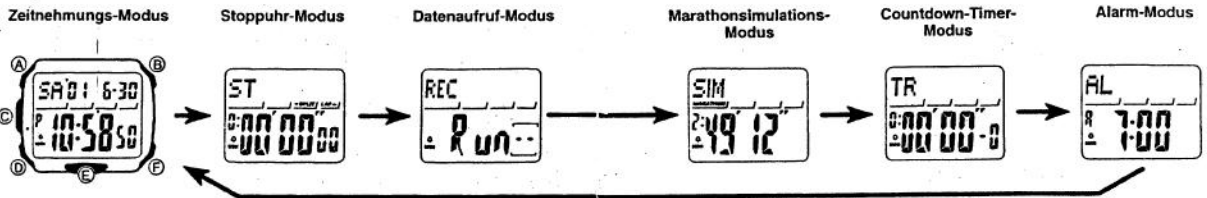
Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-2
Über die automatische Hintergrundbeleuchtung	G-4
Zeitnehmung	G-9
Stoppuhr	G-12
Datenaufruf	G-29
Marathonsimulation	G-34
Countdown-Timer	G-37
Alarm	G-43
Technische Daten	G-46
Wartung durch den Benutzer	G-48
	G-1

Allgemeine Anleitung

- Knopf  drücken, um von Modus auf Modus umzuschalten. Jeder Modus ist in allen Einzelheiten auf den nachfolgenden Seiten erläutert.

- Das Display ist mit einem automatischen Beleuchtungsschalter ausgestattet, der automatisch eingeschaltet wird, wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht richten. Für Einzelheiten siehe Seite G-4.



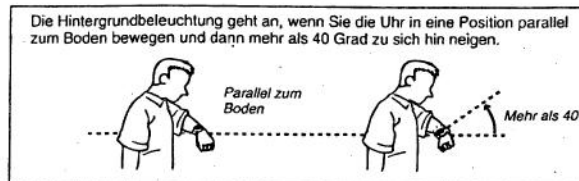
G-2

G-3

Über die automatische Hintergrundbeleuchtung

Wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, wird die Hintergrundbeleuchtung unter den folgenden Bedingungen automatisch etwa zwei Sekunden lang eingeschaltet. Tragen Sie die Uhr nicht an der Innenseite des Handgelenks. In diesem Fall arbeitet der automatische Beleuchtungsschalter, wenn er nicht benötigt wird, was die Lebensdauer der Batterie verkürzt.

- Es kann sein, daß die Hintergrundbeleuchtung nicht angeht, wenn die Oberseite der Uhr mehr als 15 Grad nach rechts oder links von der Parallelposition abweicht. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Handrücken parallel zum Boden befindet.



Parallel zum Boden Mehr als 15 Grad zu hoch Mehr als 15 Grad zu tief





- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters stören. Wenn der automatische Beleuchtungsschalter nicht angeht, bewegen Sie die Uhr zurück in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und neigen Sie sie dann erneut zu sich hin. Wenn das nicht hilft, lassen Sie den Arm vollständig sinken, bis er an Ihrer Seite herunterhängt, und winkeln Sie ihn dann wieder an.

G-4

G-5

- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Hintergrundbeleuchtung bis etwa eine Sekunde oder weniger nach Drehen der Oberseite der Uhr zu Ihnen hin nicht angeht. Das deutet nicht unbedingt auf eine Funktionsstörung der Hintergrundbeleuchtung hin.

Ein- und Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters
Im Zeitanzeige-Modus, Stoppuhr-Modus oder Countdown-Timer-Modus eine oder zwei Sekunden lang  gedrückt halten, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- und auszuschalten.

- Die Ein-Anzeige für automatischen Beleuchtungsschalter wird in allen Betriebsarten auf dem Display gezeigt, während der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
- Zum Schutz vor Batterie-Entladung wird der automatische Beleuchtungsschalter drei Stunden nach dem Einschalten automatisch ausgeschaltet. Wiederholen Sie das obige Verfahren, wenn Sie den automatischen Beleuchtungsschalter wieder einschalten möchten.
- Drücken von  in allen Modi, ausgenommen im Datenaufruf-Modus und Marathon-Simulator-Modus, beleuchtet das Display etwa zwei Sekunden lang, unabhängig davon, ob der automatische Beleuchtungsschalter ein- oder ausgeschaltet ist.



Zur Beachtung

- Die Hintergrundbeleuchtung dieser Uhr verwendet eine Elektrolumineszenzplatte, die nach sehr langem Gebrauch ihre Leuchtkraft verliert.
- Häufiger Gebrauch der Hintergrundbeleuchtung verkürzt die Batterielebensdauer.
- Die Uhr gibt einen hörbaren Ton von sich, wenn das Display beleuchtet ist. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

G-6

G-7

CASIO-Bedienungsanleitung

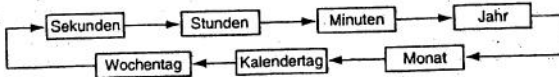
Modul Nr.2038

Seite 2

Warnung!

- Versuchen Sie niemals, die Uhr abzulesen, wenn Sie in dunklen Gegenden oder auf Gelände, wo man leicht ausrutschen kann, bergsteigen oder wandern. Das ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen.
- Versuchen Sie niemals, die Uhr abzulesen, wenn Sie an Orten rennen, wo Unfallgefahr besteht, insbesondere an Orten mit Autoverkehr oder Fußgängern. Das ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen.
- Versuchen Sie niemals, die Uhr abzulesen, wenn Sie Fahrrad oder Motorrad fahren oder ein anderes Motorfahrzeug steuern. Das ist gefährlich und kann zu einem Verkehrsunfall und schweren Verletzungen führen.
- Wenn Sie die Uhr tragen, sollten Sie unbedingt sicherstellen, dass die automatische Hintergrundbeleuchtungsfunktion ausgeschaltet ist, bevor Sie Fahrrad oder Motorrad fahren oder ein anderes Motorfahrzeug steuern. Plötzliches unbeabsichtigtes Einschalten der automatische Hintergrundbeleuchtung kann Sie ablenken und so zu einem Verkehrsunfall und schweren Verletzungen führen.

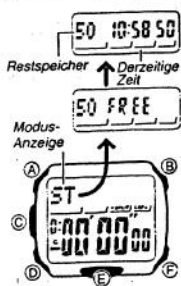
G-8



- Während die Sekundenstellen ausgewählt sind (blinken), Knopf (E) drücken, um die Sekunden auf „00“ zurückzustellen. Falls Sie Knopf (E) bei einer Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 drücken, werden die Sekunden auf „00“ zurückgestellt, wobei 1 zu den Minuten addiert wird. Bei einer Sekundenzählung im Bereich von 00 bis 29 verbleiben die Minuten unverändert.
- Während andere Stellen (außer Sekunden) ausgewählt sind (blinken), Knopf (E) drücken, um die entsprechende Zahl zu erhöhen. Während der Wochentag ausgewählt ist, wird durch Drücken des Knopfes (E) auf den nächsten Wochentag weitergeschaltet. Knopf (E) gedrückt halten, um die jeweils ausgewählten Stellen schnell zu ändern.
 - Das Datum kann innerhalb des Bereichs vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2039 eingestellt werden.

G-10

Stoppuhr



In dem Stoppuhr-Modus können Sie die abgelautene Zeit, die Rundenzeiten und die Zwischenzeiten messen. Sie können auch bis zu 50 Runden- und Zwischenzeiten im Speicher abspeichern. Die Stoppuhr arbeitet in einem Bereich bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden. Eine Solzeitfunktion erleichtert das Einhalten eines bestimmten Tempos, wenn Sie an einem Lauf teilnehmen. Für Einzelheiten siehe „Über die Solzeiten“ auf Seite G-20.

- Im Stoppuhr-Modus den Knopf (B) drücken, um das Display für etwa zwei Sekunden zu beleuchten.

Anfängliches Display

Sobald Sie in den Stoppuhr-Modus schalten, ändert das obere Display, wie es in der Abbildung dargestellt ist.

- Die derzeitige Zeit ist die im Zeitnehmungs-Modus gemessene Zeit.

G-12

- Nach dem obigen Vorgang schaltet das Display automatisch auf die normale Stoppuhranzeige (abgelaufene Zeit) zurück.
 - Durch Drücken von Knopf (E) während der im Display angezeigten Runden-/Zwischenzeit oder Rundenzeitdifferenz erscheint die Solzeitdifferenz (Differenz zwischen der gegenwärtigen Runden-/Zwischenzeit und der voreingestellten Solzeit). Für Einzelheiten über die Solzeitdifferenzanzeige siehe Seite G-27.
- Sie können Schritt 2 beliebig oft wiederholen.
 - Knopf (C) drücken, um die Zeitmessung zu stoppen.
 - Knopf (E) drücken, um die Stoppuhr auf lauter Nullen zu löschen.

G-14

Zeitnehmung



- Im Zeitnehmungs-Modus Knopf (F) drücken, um zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.
- Im Zeitnehmungs-Modus Knopf (B) drücken, um das Display für einige Sekunden zu beleuchten.

Einstellen der Digital-Zeit und des Datums

- Halten Sie den Knopf (A) im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekundenstellen am Display zu blinken beginnen. Die Sekundenstellen blinken, da sie ausgewählt sind.
- Knopf (D) drücken, um die gewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

G-9

- Nachdem Sie die Zeit und das Datum eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren.
 - Falls Sie für einige Minuten keinen Knopf drücken, während die angewählten Stellen blinken, wird das Blinken eingestellt und die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück.

G-11

Messen der abgelautenen Zeit

- Knopf (C) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
- Knopf (C) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
 - Sie können mit der Meßoperation fortfahren, indem Sie den Knopf (C) nochmals drücken.
- Knopf (E) drücken, um die Stoppuhr auf lauter Nullen zu löschen.

Messen von Runden- und Zwischenzeiten

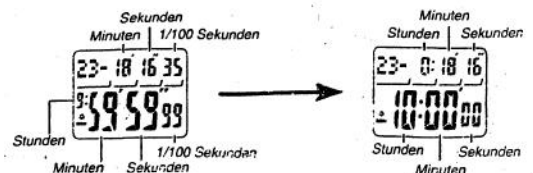
- Knopf (C) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
- Knopf (E) drücken, um die bis zu diesem Punkt gemessene Zeit anzuzeigen. Die Zeitmessung der Stoppuhr wird intern fortgesetzt.
 - Wenn Sie Knopf (E) drücken, erscheinen die Rundenzeit und die Rundennummer der eben gemessenen Runde für etwa sechs Sekunden im oberen Teil des Displays. Danach erscheint die Rundenzeitdifferenz (Differenz der gerade gemessenen Rundenzeit und der vorhergehenden Rundenzeit) für etwa vier Sekunden im oberen Teil des Displays.
 - Während die Rundenzeit und die Rundenzeitdifferenz im oberen Teil des Displays angezeigt werden, wird die Zwischenzeit im unteren Teil des Displays angezeigt.

G-13

Messungs-Display

Wenn Sie die Zeitmessung starten, schaltet das obere Display automatisch auf die Rundenzeit (anstelle der derzeitigen Zeit).

- Falls die im Stoppuhr-Modus gemessene Zeitspanne 9 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden überschreitet, schaltet das Display automatisch um, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt ist.



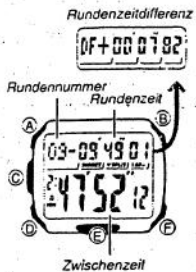
G-15

CASIO-Bedienungsanleitung

Modul Nr.2038

Seite 3

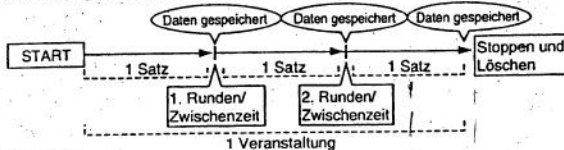
Runden/Zwischenzeitanzeige



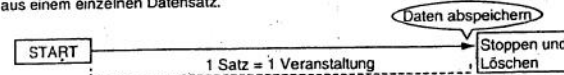
- Die Rundenzeit erscheint im oberen Teil des Displays. Sie können diese Funktion verwenden, um die erforderliche Zeit für einen bestimmten Abschnitt (wie z.B. einer Runde) eines Rennens zu messen.
- Die Zwischenzeit erscheint im unteren Teil des Displays. Sie können diese Funktion verwenden, um die erforderliche Zeit vom Start bis zu einem bestimmten Punkt eines Rennens zu messen.
- Die Rundenzeitdifferenz ist die Differenz zwischen der gerade gemessenen Rundenzeit (der anfänglich im oberen Teil des Displays erscheinenden Zeit, wenn Sie eine Runden/Zwischenzeit messen) und der vorhergehenden Rundenzeit.

G-16

<Beispiel 1>
Die folgende Operation sorgt dafür, dass eine aus drei Datensätzen bestehende Veranstaltung im Speicher abgespeichert wird.



<Beispiel 2>
Falls Sie keine Runden/Zwischenzeitoperation ausführen, besteht die Veranstaltung aus einem einzelnen Datensatz.



G-18

Über die Sollzeiten

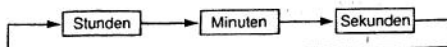
Sie können bis zu 10 Sollzwischenzeiten eingeben, die dann verwendet werden, um automatisch die Sollrundenzeiten zu berechnen. Die Armbanduhr gibt zwei Pieptöne aus, wenn die Sollzeit erreicht ist, sodass ein Läufer feststellen kann, ob sein Tempo langsamer oder schneller als geplant ist. Die letzten 9 Sekunden der letzten Sollzeit (die Zielsollzeit) werden mit Pieptönen gezählt.

Hinweise:

- Die Operation der Sollzeiten kann ein- oder ausgeschaltet werden.
- Sowohl die Rundenzeit als auch die Zwischenzeit erscheinen am Display, wenn Sie Sollzwischenzeiten eingeben. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie Sollzwischenzeiten nur im unteren Teil des Displays eingeben können. Sollrundenzeiten werden automatisch anhand der eingegebenen Sollzwischenzeiten berechnet.
- Sie können Sollzwischenzeiten in 1-Sekunden-Intervallen bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden eingeben.

G-20

3. Knopf **D** drücken, um die angewählten (blinkenden) Sollzwischenzeitwerte in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



4. Während ein Wert angewählt ist (blinkt), Knopf **E** oder Knopf **C** drücken, um diesen Wert zu erhöhen bzw. zu vermindern. Einen dieser Knöpfe gedrückt halten, um den entsprechenden Wert schnell zu ändern.
5. Nachdem Sie die Sollzeiten in der derzeitigen Sollzeitanzeige voreingestellt haben, Knopf **E** drücken, um auf die nächste Sollzeitanzeige weiterzuschalten.
- Die nächste Sollzeitanzeige erscheint, wobei die Stundenstelle ihrer Zwischenzeit blinkt.

G-22

Über die Speicherfunktion

Wann immer Sie eine Runden/Zwischenzeitoperation ausführen und wann immer Sie die Stoppuhranzeige löschen, wird die gemessene Zeit automatisch mit Kalendertag und Datum der Messung im Speicher abgespeichert.

Diese Armbanduhr verwaltet die Daten gemäß Veranstaltung, die aus mehreren Datensätzen besteht. Alle Daten vom Start der Stoppuhroperation bis zum Ende der Stoppuhroperation bilden eine Veranstaltung. Innerhalb einer Veranstaltung wird mit jeder Runden/Zwischenzeitoperation ein Datensatz abgespeichert. Die Armbanduhr kann bis zu 50 Datensätze im Speicher abspeichern.

Wenn der Speicher voll wird (nach dem Abspeichern von 50 Datensätzen), wird mit der nächsten Speicherungsoperation automatisch der älteste im Speicher abgespeicherte Datensatz gelöscht.

Achten Sie darauf, dass die Daten normalerweise Veranstaltung-für-Veranstaltung und nicht Datensatz-für-Datensatz gelöscht werden. Dies bedeutet, dass durch das Löschen des ältesten Datensatzes die gesamte Veranstaltung (die z.B. aus drei Datensätzen besteht) gelöscht wird, wenn ein neuer Datensatz abgespeichert wird.

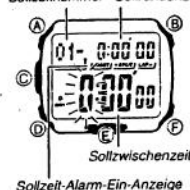
Eine Ausnahme von der obigen Regel ist dann gegeben, wenn nur eine aus 50 Datensätzen bestehende Veranstaltung im Speicher abgespeichert ist. In diesem Falle ersetzt der 51. aufgenommene Datensatz den ältesten Datensatz im Speicher (d.h. den Datensatz Nr. 1 der aus 50 Datensätzen bestehenden Veranstaltung), ohne dass die anderen Datensätze dieser Veranstaltung gelöscht werden. Für Einzelheiten über das Aufrufen der Speicherdaten und das manuelle Löschen der Daten siehe „Datenauf“ auf Seite G-29.

G-17

G-19

Einstellen der Sollzeiten

Sollzeitanummer Sollrundenzeit



- Halten Sie den Knopf **A** in der anfänglichen Anzeige (G-12) des Stoppuhr-Modus gedrückt, bis die Stundenstellen am Display zu blinken beginnen.
 - Dadurch erscheint die Anzeige für Sollzeit 1, wobei die Stundenstelle für die Sollzwischenzeit im unteren Teil des Displays blinkt. Diese Stelle blinkt, da sie angewählt ist.
- Falls Sollzeiten bereits im Speicher abgespeichert sind, diese löschen, indem Knopf **B** gedrückt gehalten wird, bis die Armbanduhr einen langen Piepton ausgibt.
 - Achten Sie darauf, dass alle im Speicher abgespeicherten Sollzeiten gelöscht werden müssen, bevor Sie neue Sollzeiten eingeben können.
 - Die Sollzeiten können nicht einzeln gelöscht werden.

Sollzeit-Zwischenzeit

Sollzeit-Alarm-Ein-Anzeige

G-21

6. Knopf **C** oder **E** drücken, um die Sollrundenzeit von der vorhergehenden Sollzeitanzeige zu kopieren.
- Zu diesem Zeitpunkt erscheint die Sollrundenzeit aus Schritt 4 im oberen Teil des Displays. Der untere Teil des Displays zeigt die Zwischenzeit bis zu diesem Punkt an (Zwischenzeit von der vorhergehenden Sollzeitanzeige plus Sollrundenzeit im oberen Teil des Displays).
7. Nun können Sie die Zwischenzeit ändern, wenn Sie dies wünschen.
8. Die Schritte 3 bis 6 wiederholen, um bis zu 10 Sollzwischenzeiten einzustellen.
8. Nachdem Sie die gewünschten Anzahl an Sollzeiten eingestellt haben, Knopf **A** drücken, um an die Stoppuhr-Modus-Anzeige zurückzukehren.
- Falls Sie während der Sollzeitanzeige keine Operation ausführen, kehrt die Armbanduhr automatisch auf die normale Stoppuhr-Modus-Anzeige zurück.

G-23

CASIO-Bedienungsanleitung

Über die Fehleranzeige (ERR)

Die 10 Sollzeiten geben Ihren Fortschritt bei einer Veranstaltung an. Dies bedeutet, dass jede nachfolgende Sollzwischenzeit größer als die vorhergehende sein muss (z.B. muss die Sollzwischenzeit 2 größer als die Sollzwischenzeit 1 und die Sollzwischenzeit 3 größer als die Sollzwischenzeit 2 sein usw.).



Eine Fehleranzeige erscheint, wenn Sie eine Sollzwischenzeit einstellen, die nicht größer als die vorhergehende Sollzwischenzeit ist.
 • Achten Sie darauf, dass der Sollzeitalarm nicht ertönt, wenn die Sollzeit erreicht wird, die eine Fehleranzeige erzeugt.

G-24

Berichtigung eines Sollzeitfehlers

1. Während die Fehlermeldung am Display angezeigt wird, Knopf (E) drücken.
 • Dadurch wird die Sollrunden/zwischenzeit, die den Fehler verursacht, auf lauter Nullen geändert.
2. Den gleichen Vorgang verwenden, wie er unter „Einstellen der Sollzeiten“ auf Seite G-21 beschrieben ist, um die Sollzeit auf einen gültigen Wert zu ändern.

Über die OVER-Anzeige

Sie können die Sollzwischenzeit mit bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden eingeben. Wenn Sie versuchen, eine Sollzwischenzeit einzugeben, die diesen Wert übersteigt, dann erscheint die Meldung „OVER“ für einige Sekunden im unteren Teil des Displays, wenn Sie Knopf (C) oder (E) drücken, um die Sollrundenzeit von der vorhergehenden Sollzeitanzeige zu kopieren. Als nächstes erscheint die letzte gültige Sollzwischenzeit am Display, wobei die Sollrundenzeit auf Null eingestellt ist.

G-25

Prüfen der gegenwärtigen Sollzeiteinstellungen

Sie können die Sollzeiteinstellungen überprüfen, während die anfängliche Anzeige des Stoppuhr-Modus angezeigt oder die abgelaufene Zeit im Stoppuhr-Modus gemessen wird.

- Während die anfängliche Anzeige des Stoppuhr-Modus angezeigt wird, Knopf (F) drücken, um die Sollzeiten in der Reihenfolge der Sollzeitennummern durchzusehen. Die Anzeige ändert etwa vier oder fünf Sekunden nach dem Drücken des Knopfes (F) automatisch zurück auf die anfängliche Anzeige des Stoppuhr-Modus.
- Während eine Operation für die abgelaufene Zeit im Stoppuhr-Modus ausgeführt wird, Knopf (E) drücken, um die gegenwärtig angewendete Sollzeit abzulesen. Die Anzeige kehrt etwa vier oder fünf Sekunden nach der Freigabe des Knopfes (E) automatisch auf die Anzeige der abgelaufenen Zeit zurück.

G-26

Ablesen der Sollzeitdifferenzen

Sollrundenzeitdifferenz



- Während die Runden/Zwischenzeit oder die Rundenzeitdifferenz im Stoppuhr-Modus am Display angezeigt wird, Knopf (E) drücken, um die Runden/Zwischenzeitdifferenz mit der gegenwärtig angewendeten Sollzeit abzulesen.

Ein- und Ausschalten eines Sollzeitalarms

Diese Operation schaltet die Sollzeitalarme ein und aus. Sie können nicht individuelle Sollzeitalarme ein- und ausschalten.

G-27

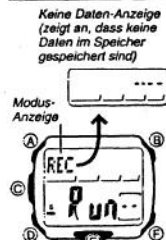
1. Halten Sie den Knopf (A) in der anfänglichen Anzeige (G-12) des Stoppuhr-Modus gedrückt, bis die Stundenstellen am Display zu blinken beginnen. Die Stundenstelle der Sollzeit 1 beginnt im unteren Teil des Displays zu blinken, da sie *angewählt* ist.
2. Knopf (B) drücken, um die Sollzeitalarms ein- oder auszuschalten.
 • Die Anzeige „TARGET“ zeigt an, dass die Alarmer eingeschaltet sind.
3. Knopf (A) drücken um in den Stoppuhr-Modus zurückzukehren.

Löschen aller Sollzeiten

1. Halten Sie den Knopf (A) in der anfänglichen Anzeige (G-12) des Stoppuhr-Modus gedrückt, bis die Stundenstellen am Display zu blinken beginnen. Die Stundenstelle der Sollzeit 1 beginnt im unteren Teil des Displays zu blinken, da sie *angewählt* ist.
2. Knopf (B) gedrückt halten, bis die Armbanduhr einen langen Piepton ausgibt.
 • Mit diesem Schritt werden alle Sollzeiten gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie die Sollzeiten nicht einzeln löschen können.
3. Knopf (A) drücken, um in den Stoppuhr-Modus zurückzukehren.

G-28

Datenaufruf

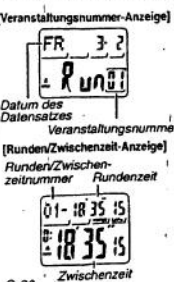


Der Datenaufruf-Modus dient für das Aufrufen und Löschen der durch die Stoppuhr-Modus-Operationen gespeicherten Daten.

- Sie können die im Speicher abgespeicherten Daten in die Laufdatentabelle am Ende dieser Anleitung eintragen, um Ihre Leistung für spätere Referenz zu analysieren.
- Wenn der Speicher voll ist, werden durch das Abspeichern von neuen Daten die ältesten Daten gelöscht. Halten Sie daher wichtige Daten schriftlich fest, um einem Datenverlust durch den Löschvorgang vorzubeugen.

G-29

Aufrufen von Daten aus dem Speicher



1. Im Datenaufruf-Modus den Knopf (E) drücken, um die Veranstaltungen von der neuesten bis zu der ältesten (Nummer 1) durchzusehen.
 • Durch Drücken von Knopf (B) können die Veranstaltungen rückwärts durchgesehen werden.
2. Wenn die Veranstaltungsnummer, deren Daten Sie betrachten möchten, angezeigt wird, Knopf (E) drücken, um auf die Runden/Zwischenzeit-Anzeige umzuschalten. Mit jedem Drücken des Knopfes (E) werden die Daten in der Reihenfolge der Runden/Zwischenzeitnummern durchgesehen.
 • Durch Drücken von Knopf (C) können die Daten rückwärts durchgesehen werden.
- Die Veranstaltungsnummer werden den einzelnen Veranstaltungen automatisch in Reihenfolge zugeordnet, wobei die älteste Veranstaltung die Nummer 1, die nächstälteste Veranstaltung die Nummer 2 usw. erhält.

G-30

- Wenn Daten automatisch oder manuell gelöscht werden, werden die Veranstaltungsnummern automatisch so eingestellt, dass sie von den ältesten bis zu den jüngsten Veranstaltungen nummeriert sind.

Manuelles Löschen einer einzigen Veranstaltung

Durch den folgenden Vorgang werden alle für eine Veranstaltung gespeicherten Daten gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie bestimmte Daten in einer Veranstaltung nicht löschen können.

1. In dem Datenaufruf-Modus die Veranstaltung aufrufen, deren Daten Sie löschen möchten.
 • Sie können die Veranstaltungsnummern-Anzeige oder die Runden/Zwischenzeit-Anzeige verwenden, um die Daten aufzurufen. Achten Sie jedoch darauf, dass es sich bei der aufgerufenen Veranstaltung um die richtige handelt, deren Daten Sie löschen möchten.
2. Knopf (A) gedrückt halten und die Meldung „CLR“ erscheint am Display. Knopf (A) für etwa zwei Sekunden gedrückt halten, bis die Armbanduhr einen langen Piepton ausgibt, um damit anzuzeigen, dass die Daten der gewählten Veranstaltung gelöscht wurden.

G-31

CASIO-Bedienungsanleitung

Modul Nr.2038

Seite 5

Wichtig!

- Achten Sie darauf, dass die bereits abgespeicherten Datensätze einer Veranstaltung, deren Zeiten noch weiter gemessen werden, im Datenaufzuruf-Modus angezeigt nicht aber gelöscht werden können. Auch wenn die Stoppuhr-Zeitmessung gestoppt wurde, können Sie diese Daten nicht löschen, bis die Stoppuhr-Anzeige auf lauter Nullen gelöscht wurde. Beenden Sie die Messungen in dem Stoppuhr-Modus, löschen Sie die Stoppuhr-Anzeige auf lauter Nullen (durch Drücken des Knopfes **(E)**) und kehren Sie danach in den Datenaufzuruf-Modus zurück, um die Daten zu betrachten oder zu löschen.

G-32

Marathonsimulation

Der Marathonsimulations-Modus verwendet Ihre beste 10-Kilometer- oder 5-Kilometer-Zeit, um Ihre Endzeit für den vollen Marathonlauf vorauszusagen. Diese Funktion hilft Ihnen realistische Ziele für Marathon-Veranstaltungen zu setzen, die auf früheren Leistungen beruhen.

Wichtig!

- Die vom Marathonsimulations-Modus erzeugten Zeiten beruhen auf statistischen Daten.
- Die vom Marathonsimulations-Modus erzeugten Zeiten sollten nur als Zielsetzungen angesehen werden. Da Ihre besten Zeiten für 5 Kilometer und 10 Kilometer für die Berechnung der Endzeit verwendet werden, sollten die berechneten Marathon-Sollzeiten auch als Bestzeiten betrachtet werden. Ihre Fähigkeiten zur Einhaltung dieser Zeit beruhen auf den täglichen Bedingungen, Ihrem Trainingsprogramm und einer Anzahl anderer Variablen. Überanstrengen Sie sich niemals, um die vom Marathonsimulations-Modus berechnete Zeit zu erreichen.
- Die Marathonsimulations-Modus-Anzeigen beruhen auf statistischen Daten für Männer. Die beste Marathonzeit für Frauen wird normalerweise etwas länger als die durch diesen Modus erzeugte Zeit sein.
- Konsultieren Sie immer einen Arzt, bevor Sie ein anstrengendes Sportprogramm unternehmen.

G-34

- Die 10-Kilometer-Zeit kann im Bereich von 27 Minuten bis zu 1 Stunde und 10 Minuten, die 5-Kilometer-Zeit in einem Bereich von 13 Minuten bis zu 30 Minuten eingestellt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Sie die zuletzt erzielte Zeit für die Distanz verwenden.
3. Nachdem die Zeit eingestellt wurde, Knopf **(B)** gedrückt halten, bis die Armbanduhr einen Piepton ausgibt, um damit anzuzeigen, dass die Bestzeit eingestellt ist.

Löschen der Bestzeiteinstellung

Wenn die Bestzeitanzeige angezeigt wird, Knopf **(B)** gedrückt halten, bis die Armbanduhr einen Piepton ausgibt, um damit anzuzeigen, dass die Bestzeiteinstellung gelöscht wurde.

G-36

Über die Countdown-Timer-Messungen

Die Countdown-Timer können verwendet werden, um den Countdown individuell oder aufeinanderfolgend auszuführen.

- Mit dem individuellen Countdown können, Sie die Startzeit und die Anzahl der Wiederholungen für die Countdown-Operation spezifizieren. Wenn der Countdown Null erreicht, startet der Countdown wiederum automatisch ab der Startzeit. Diese Countdown-Operation wird so oft wiederholt, wie Sie es spezifizieren. Für diese Operation können Sie Timer 1 oder Timer 2 verwenden.
- Mit dem sequenziellen Countdown können, Sie individuelle Startzeiten für Timer 1 und Timer 2 sowie die Anzahl der gewünschten Wiederholungen spezifizieren. Wenn der Countdown des Timers 1 Null erreicht, beginnt der Countdown des Timers 2. Wenn der Countdown des Timers 2 Null erreicht, beginnt wiederum der Countdown des Timers 1. Dieser sequenzielle Countdown wird so oft wiederholt, wie Sie es spezifiziert haben. Diese Funktion dient besonders für Sportarten, bei welchen Pausen zwischen den Hälften, Vierteln, Runden usw. eingehalten werden.

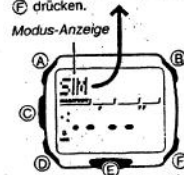
G-38

Manuelles Löschen aller Daten

1. Drücken Sie den Knopf **(E)** in dem Stoppuhr-Modus, um die Stoppuhranzeige auf lauter Nullen zu löschen.
2. Drücken Sie den Knopf **(D)**, um den Datenaufzuruf-Modus aufzurufen.
3. Halten Sie den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Armbanduhr alle unten beschriebenen Schritte ausgeführt hat.
 - Die Armbanduhr gibt ein langes akustisches Piepsignal aus und die Meldung „CLR“ erscheint im oberen Teil des Displays.
 - Die Meldung „ALL“ erscheint im unteren Teil des Displays.
 - Die Armbanduhr gibt wiederum ein akustisches Piepsignal aus, wodurch angezeigt wird, dass alle Daten gelöscht wurden.

G-33

Verwendung des Marathonsimulations-Modus



1. Knopf **(E)** drücken, um zwischen der 10-Kilometer- und 5-Kilometer-Bestzeit-Anzeige umzuschalten.
 - Wählen Sie die Anzeige für die Distanz, die für die Berechnung im Marathonsimulations-Modus verwendet werden soll.
2. Im oberen Teil des Displays nun die Zeit wählen, die Ihrer Bestzeit für die in Schritt 1 gewählte Distanz entspricht. Die entsprechende beste Marathonzeit erscheint im unteren Teil des Displays.
 - Knopf **(E)** oder **(C)** drücken, um die Zeit in Ein-Sekunden-Intervallen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Einen dieser Knöpfe gedrückt halten, um die Zeit schnell zu ändern (in 10-Sekunden-Intervallen in der 10-Kilometer-Anzeige oder in 5-Sekunden-Intervallen in der 5-Kilometer-Anzeige).

G-35

Countdown-Timer

Modus-Anzeige

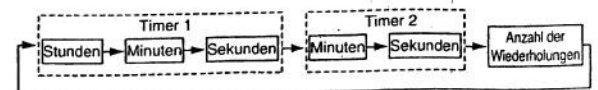


- Der Countdown-Timer-Modus verwendet zwei Timer (Timer 1 und Timer 2), die den Countdown (Nullzählung) in Einheiten von einer zehntel Sekunde durchführen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm für etwa vier Sekunden. Sie können den Piepton stoppen, indem Sie einen beliebigen Knopf drücken.
- Falls Sie eine Timer-Messung mit einer Countdown-Zeit von 10 Sekunden oder weniger versuchen, dann ertönt der Alarm nur für eine Sekunde, sobald Null erreicht ist.
 - Im Countdown-Timer-Modus den Knopf **(B)** drücken, um das Display für einige Sekunden zu beleuchten.

G-37

Einstellen der Countdown-Zeit

1. Halten Sie den Knopf **(A)** im Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stundenstelle von Timer 1 am Display zu blinken beginnt. Die Stundenstelle blinkt, da sie *angewählt* ist.
2. Knopf **(D)** drücken, um die angewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



3. Knopf **(E)** oder **(C)** drücken, um die angewählte Zahl zu erhöhen bzw. zu vermindern. Einen diesen Knopf gedrückt halten, um die angewählten Stellen schnell zu ändern.
 - Der Timer 1 kann im Bereich von Null (0:00'00") bis zu 9 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden eingestellt werden. Um den Startwert der Countdown-Zeit auf 10 Stunden einzustellen, die Einstellung 0:00'00" vornehmen.

G-39

CASIO-Bedienungsanleitung

Modul Nr.2038

Seite 6

- Der Timer 2 kann im Bereich von Null (00'00") bis zu 59 Minuten und 59 Sekunden eingestellt werden. Um den Startwert der Countdown-Zeit auf 60 Minuten einzustellen, die Einstellung 00'00" vornehmen.
- Die Anzahl der Wiederholungen kann im Bereich von 1 bis 50 eingestellt werden.
- 4. Nachdem Sie die Countdown-Zeit eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um in den Countdown-Timer-Modus zurückzukehren.
- Falls Sie für einige Minuten keinen der Knöpfe drücken, während die angewählten Stellen blinken, wird das Blinken eingestellt und die Armbanduhr kehrt automatisch in den Countdown-Timer-Modus zurück.

G-40

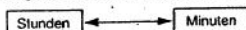
Verwendung der Countdown-Timer

1. Im Countdown-Timer-Modus die individuelle oder sequenzielle Timer-Messung wählen.
2. Knopf (C) drücken, um den Countdown-Timer zu starten.
3. Knopf (C) erneut drücken, um den Countdown-Timer zu stoppen.
 - Sie können mit der Countdown-Timer-Operation fortfahren, indem Sie Knopf (C) drücken.
4. Den Timer stoppen und danach Knopf (E) drücken, um den Countdown-Timer auf seinen Startwert zurückzustellen.

G-42

Einstellen der Alarmzeit

1. Halten Sie den Knopf (A) im Alarm-Modus gedrückt, bis die Stundenstellen am Display zu blinken beginnen. Die Stundenstellen blinken am Display, da sie *angewählt* sind.
 - Zu diesem Zeitpunkt wird der tägliche Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Knopf (D) drücken, um die angewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



3. Knopf (E) drücken, um die angewählten Stellen zu erhöhen. Knopf (E) gedrückt halten, um die angewählten Stellen schnell zu erhöhen.
 - Das Format (12-Stunden oder 24-Stunden) der Alarmzeit stimmt mit dem für die normale Zeitnehmung gewählten Format überein.
 - Wenn die Alarmzeit im 12-Stunden-Format eingestellt wird, die Zeit richtig für die erste (A) oder zweite (P) Tageshälfte einstellen.
4. Nachdem Sie die Alarmzeit eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um in den Alarm-Modus zurückzukehren.
 - Falls Sie für einige Minuten keinen der Knöpfe betätigen, wenn die angewählten Stellen blinken, wird das Blinken eingestellt und die Armbanduhr kehrt automatisch in den Alarm-Modus zurück.

G-44

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sekunden pro Monat

Zeitnehmungs-Modus: Stunden, Minuten, Sekunden, A(erste Tageshälfte)/P(zweite Tageshälfte), Jahr, Monat, Kalendertag, Wochentag

Zeitsystem: Umschaltbar zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format
Kalendersystem: Automatischer Kalender vorprogrammiert für die Jahre 2000 bis 2039

Stoppuhr-Modus

Messeinheit: (Zeit) 1/100 Sekunde

Messkapazität: (Rundenzeit) 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden
(Zwischenzeit) 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden

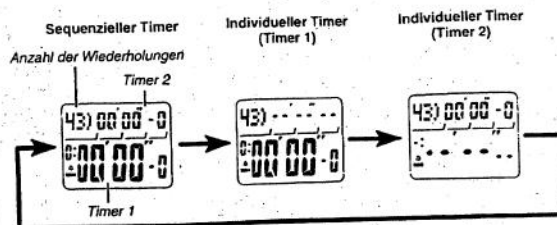
Messmethode: Abgelaufene Zeit, Runden/Zwischenzeit

Speicherkapazität: Bis zu 50 Datensätze bestehend jeweils aus Monat, Kalendertag, Wochentag und Runden/Zwischenzeit

Other: Sonstiges: Kontrolltöne (Start, Stopp, Rundenzeitdifferenz, Sollrunden/zwischenzeitdifferenz)

G-46

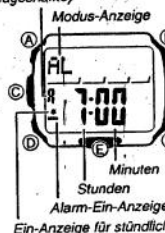
Umschalten zwischen individuellen und sequenziellen Countdowns
Im Countdown-Timer-Modus den Knopf (E) drücken, um zwischen den Countdown-Methoden umzuschalten, wie es nachfolgend dargestellt ist.



G-41

Alarm

AM-Anzeige (erste Tageshälfte)



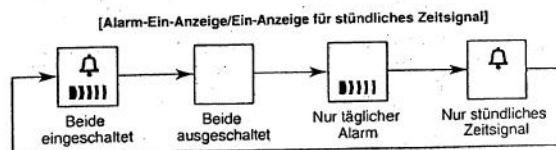
Ein-Anzeige für stündliches Zeitsignal

Wenn der tägliche Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm täglich zum voreingestellten Zeitpunkt für 20 Sekunden. Sobald der Alarm ertönt, kann dieser durch Drücken eines beliebigen Knopfes abgeschaltet werden. Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, gibt die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde einen Piepton aus.

- Im Alarm-Modus den Knopf (B) drücken, um das Display für einige Sekunden zu beleuchten.

G-43

Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals
Im Alarm-Modus den Knopf (E) drücken, um den Status des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



Prüfen des Alarms

Knopf (C) im Alarm-Modus gedrückt halten, um den Alarm ertönen zu lassen.

G-45

Datenaufruf-Modus: Aufrufen und Löschen der gespeicherten Daten

Countdown-Timer-Modus

Messeinheit: 1/10 Sekunde

Eingabebereich: 1 Sekunde bis 10 Stunden (Timer 1)

1 Sekunde bis 60 Minuten (Timer 2)

Messformate: Individuell und sequenziell

Anzahl der Wiederholungen: 1 bis 50

Alarm-Modus: Täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal

Sonstiges: Hintergrundleuchte (elektrolumineszentes Panel); automatischer Beleuchtungsschalter

Batterie: Eine Lithium-Batterie (Typ: CR2016)

Lebensdauer etwa 3 Jahre mit Typ CR2016 (bei Leuchtenbetrieb von 3 sek./Tag und Alarmbetrieb von 20 sek./Tag)

G-47

CASIO-Bedienungsanleitung

Modul Nr.2038

Seite 7

Wartung durch den Benutzer

Batterie: Die Batterie wurde bei der Herstellung der Uhr eingesetzt. Lassen Sie sie bitte beim ersten Anzeichen für schwache Leistung (keine Beleuchtung oder schwache Anzeige) von Ihrem Fachhändler oder bei einer CASIO Vertretung auswechseln.

Wasserdichtigkeit: Uhren sind nach ihrer Wasserdichtigkeit in die Klassen I bis V eingeteilt. Überprüfen Sie in der folgenden Tabelle, zu welcher Klasse Ihre Uhr gehört, um ihren richtigen Gebrauch zu bestimmen.

*Klasse	Gehäusebezeichnung	Wasserspritzer, Regen usw.	Schwimmen, Autowäsche usw.	Schnorcheln, Tauchen usw.	Gerätetauchen
I	—	Nein	Nein	Nein	Nein
II	WATER RESISTANT	Ja	Nein	Nein	Nein
III	50M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Nein	Nein
IV	100M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Ja	Nein
V	200M WATER RESISTANT 300M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Ja	Ja

G-48

- Diese Uhr weist bei normaler Verwendung ausreichende Stoßfestigkeit aus; trotzdem sollten harte Stöße und ein Fallenlassen der Uhr vermieden werden.
- Das Armband nicht zu straff spannen. Sie sollten einen Finger zwischen das Band und Ihr Handgelenk schieben können.
- Zum Reinigen der Uhr und des Armbands ein weiches, trockenes Tuch oder ein in einer Lösung von Wasser und einem milden, neutralen Waschmittel angefeuchtetes Tuch verwenden. Niemals flüchtige Mittel (wie Benzin, Farbverdünner, Reinigungssprays usw.) verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Uhr nicht in direkten Kontakt mit Haartonics, Eau de Cologne, Sonnencreme und anderen Kosmetika kommt, die ihre Kunststoffteile angreifen können. Sollte die Uhr in Kontakt mit diesen oder anderen Kosmetika kommen, wischen Sie sie sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Wird die Uhr nicht verwendet, ist sie an einem trockenen Ort aufzubewahren.
- Die Uhr von Benzin, Fleckenreiniger, Reinigungsspray, Klebern, Farben usw. fernhalten, da durch chemische Reaktionen mit solchen Mitteln die Dichtungen, das Gehäuse bzw. das Oberflächenfinish beschädigt werden können.
- Das bemalte Finish kann durch starken Druck, längeres Reiben, Kratzen, Reibung usw. verfarbt und abgenutzt werden.

G-50

*Zur Beachtung

- I Nicht wasserdicht. Jegliche Feuchtigkeit vermeiden.
- III Die Knöpfe nicht unter Wasser betätigen.
- IV Nach Verwendung in Salzwasser die Uhr mit Frischwasser abspülen und abtrocknen.
- V Verwendbar für Gerätetauchen (ausgenommen Tauchtuchen mit Helium/Sauerstoff-Gemisch).

• Einige wasserdichte Uhren haben ein Lederarmband; ein solches Lederarmband muss unbedingt gründlich getrocknet werden. Längeres Tragen der Uhr mit einem nassen Armband kann die Lebensdauer des Armbands verkürzen und zur Verfärbung des Armbands führen. Es können auch Hautreizungen auftreten.

Pflege Ihrer Uhr

- Niemals versuchen, das Gehäuse zu öffnen oder den rückwärtigen Deckel zu entfernen.
- Die Gummidichtung, die das Eindringen von Wasser und Staub verhindert, sollte alle 2 bis 3 Jahre erneuert werden.
- Sollte Feuchtigkeit in der Uhr festgestellt werden, die Uhr unverzüglich von Ihrem Händler oder einem CASIO Kundendienst überholen lassen.
- Extrem hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.

G-49

- Manche Modelle weisen Seidendruckmuster auf ihren Armbändern auf. Beim Reinigen dieser Armbänder ist Vorsicht geboten, damit das Seidendruckmuster nicht abgerieben wird.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und alle andere mit der Uhr mitgelieferte Dokumentation zum späteren Nachschlagen auf.

Für Armbanduhren mit Kunstharzbändern...

- Sie werden vielleicht eine weiße, pulverförmige Substanz auf dem Band bemerken. Diese Substanz greift Ihre Haut oder Ihre Kleidung nicht an und kann einfach mit einem Tuch abgewischt werden.
- Wenn Sie ein Kunstharzband feucht von Schweiß oder Wasser lassen oder es an einem Ort aufbewahren, wo es hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, kann es angegriffen werden und Risse bekommen. Um eine lange Lebensdauer des Kunstharzbandes zu gewährleisten, sollten Schmutz oder Wasser so schnell wie möglich mit einem weichen Lappen abgewischt werden.

Für mit Fluoreszenz-Bändern und Gehäusen ausgestattete Armbanduhren...

- Es kann zu einem Ausbleichen der Fluoreszenzfarbe kommen, wenn diese für längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird.

G-51